Kollektivvertrag für Universitätsbedienstete ab 1. 10. 2009

Jetzt GÖD-Mitglied werden!

DAS HAT DIE GÖD FÜR SIE ERREICHT:

Attraktive Gehälter. Ein Bezahlungsniveau für alle Beschäftigten, das als „Mindestlohn“ attraktiv und konkurrenzfähig ist.

Arbeitsplatzsicherheit. Die Sicherheit des Arbeitsplatzes und der inneruniversitäre Aufstieg sind in einem Höchstausmaß gelungen.

Regelung der Arbeitszeit.

- Die wöchentliche Normalarbeitszeit für das allgemeine Universitätspersonal kann innerhalb eines Durchrechnungszeitraumes von 17 Wochen in den einzelnen Wochen des Durchrechnungszeitraumes auf 48 Stunden ausgedehnt werden, wenn sie innerhalb dieses Zeitraumes die Normalarbeitszeit von 40 Wochenstunden nicht überschreitet.
- Teilzeitbeschäftigte dürfen nur im Ausmaß von 10 % über das vereinbarte Beschäftigungsausmaß herangezogen werden.

Sicherheit. Der Schutz des Arbeitsplatzes hat einen hohen Stellenwert erhalten.

Studienurlaub/Sabbatical. Studienurlaub für das wissenschaftliche (künstlerische) Universitätspersonal von bis zu 6 Monaten nach jeweils 7 Jahren ununterbrochener Beschäftigung. Bildungsurlaub, Sabbatical für alle Beschäftigten nach jeweils 7 Jahren ununterbrochener Beschäftigung im Höchstausmaß von jeweils 2 Monaten.

Freistellung. Rechtsanspruch auf Freistellung von der Arbeitsleistung unter Fortzahlung des Entgelts in einer Mehrzahl von Familienangelegenheiten.

Vorsorge. Altersvorsorge in Gestalt einer Pensionskassenzusage.

Vertretung. Aufwertung des Erfolgsmodells der Betriebsräte.

Darüber hinaus: Regelungen der Journaldienstzulage, Rufbereitschaftsentschädigung, Strahlen- und Infektionsgefährdungszulage, Schmutzzulage, Fahrtkostenzuschuss, Dienstreisen, Jubiläumszuwendung und Gehaltsvorschuss.

Impressum: Herausgeber: GÖD – Gewerkschaft Öffentlicher Dienst, Teinfaltstraße 7, 1010 Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Hannes Taborsky, Vorstandsmitglied Schulung, Mitgliederwerbung und -betreuung
Konzeption, Redaktion und Design: MTM Wien, Fotos: Kurhan / Gabi Moisa – Fotolia.com

GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST

!

GÖD

Komm, sei dabei!

folder MW_UNIS.indd 1

07.05.2009 14:55:49 Uhr

10 GUTE Gründe, bei der GÖD zu sein

GÖD. Komm, sei dabei!

1. Ihr Partner bei Verhandlungen:

• Dienstrecht • Besoldungsrecht • Pensionsrecht • Vertragsbedienstetengesetz • Kollektivverträge

2. Kostenloser Rechtsschutz:

• Dienstrechtsverfahren • Arbeitsgerichtsverfahren • Zivilprozesse zur Erlangung von Schadensersatz • Strafprozesse • Disziplinarverfahren • Beschwerden an Verwaltungs- und Verfassungsgerichtshof

3. GÖD-Mitglieder wissen mehr:

• umfangreiches Kursprogramm für GÖD-Mitglieder • Schulungen für Gewerkschaftsmitglieder, GewerkschaftsfunktionärInnen und BetriebsrätInnen • Weiterbildung am Berufsförderungsinstitut (BFI) • Schulungskurse des VÖGB • Johann-Böhm-Fonds zur Förderung von Diplomarbeiten und Dissertationen

4. Mobbingberatung:

• kostenlose persönliche Beratungsgespräche • Hilfe durch Rechtsberatung • Ausbildung von GewerkschaftsfunktionärInnen • Seminare und Vorträge an den Dienststellen

5. Bildung heißt Kompetenz:

• Auszahlung von Bildungsförderungsbeiträgen • Zuschuss zu Fahrt- und Eintrittskosten bei Bildungsfahrten • ermäßigte Theater- und Konzertkarten

6. Exklusive Informationen für GÖD-Mitglieder:

• GÖD-Mitgliedermagazin •GÖD-Jahrbuch • diverse Broschüren und Publikationen (von der Babyberatung bis zu Informationen über gesetzliche Grundlagen) • Internet-Plattform www.goed.at

7. Günstiger Urlaub mit Kindern:

• Kostenzuschuss für Familien •Unterbringung der Kinder in betreuten Kinderheimen • Familienurlaub mit behinderten Kindern am Neusiedlersee • Kinderferienaktionen in den Bundesländern

8. Fitness für Geist und Körper:

• Tolle Angebote für Urlaube in den Hotels der GÖD
• 10-prozentige Ermäßigung für Buchungen über die „Zimmerbörse“

9. Soziale Unterstützung:

• Freizeit-Unfallversicherung • Spitalgeld • Begräbniskosten

10. Service à la Card:

• Die GÖD Mitglieds- und Servicekarte • jetzt auch mit Kreditkartenfunktion • PLUS: an allen OMV Tankstellen günstiger tanken und einkaufen

Weitere Infos unter 01/53 454, auf www.goed.at oder bei Ihren zuständigen GÖD-Landesvorständen und Bundesvertretungen.

GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
MITGLIEDS-ANMELDUNG

GÖD

Akad. Titel _____ Staatsbürgerschaft _____ m ❑ w ❑

Familienname – Vorname _____

SV-Nr./Geb.-Datum _____ E-Mail-Adresse _____

Wohnadresse _____ Postleitzahl _____

Dienststelle _____

Anschrift der Dienststelle _____

Beitritt ab _____

- ❑ Beamter/in
- ❑ Vertragsbedienstete(r)
- ❑ Angestellte(r)
- ❑ Lehrling
- ❑ Student/in, Schüler/in
- ❑ Sonstige

Telefonnummer (Mobiltelefon) _____

Bundesvertretung _____

BetreuerIn _____

Ort, Datum _____ (Unterschrift des Dienstnehmers)

Personalnummer _____ Dienststelle _____ Personalzuständigkeit _____

An die bezugsauszahlende Stelle _____

Akad. Titel / Familienname / Vorname _____ SV-Nr./Geb.-Datum _____

Personalnummer _____ Dienststelle _____ Personalzuständigkeit _____

1. Ich erkläre mich einverstanden, dass mein Gewerkschaftsbeitrag durch den/die Dienstgeber/in von meinem Bezug bzw. durch die PVA von meiner Pension einbehalten und überwiesen wird. Diese Vereinbarung kann vierteljährlich schriftlich gekündigt werden.
2. Ich erteile hiermit ausdrücklich die Zustimmung gemäß §§ 7, 8 und 9 Datenschutzgesetz 2000 – DSG 2000, BGBl. I Nr. 165/1999 in der geltenden Fassung, sämtliche mich betreffenden, zum Zweck der Betreuung, Information und des Beitragsabzugs erforderlichen, personenbezogenen Daten (dies sind in jeweils aktueller Form Personalnummer, Familienname, Vorname, akademischer Grad, Anschrift, Sozialversicherungsnummer, Geburtsdatum, Geschlecht, Staatsbürgerschaft, Einreihung, Pensionierungsdatum, Bedienstetenkategorie, Gewerkschaftsbeitrag [laufend und Durchrechnung] sowie Dienstende) unter Inanspruchnahme eines EDV-Dienstleisters zu verwenden, und ermächtige den/die Dienstgeber/in, diese Daten an den Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Öffentlicher Dienst zu übermitteln.
3. Ich bin berechtigt, die in Ziffer 2. angeführten Erklärungen jederzeit schriftlich durch Mitteilung an den Österreichischen Gewerkschaftsbund, Gewerkschaft Öffentlicher Dienst zu widerrufen.

Ort, Datum _____ (Unterschrift des Dienstnehmers)

Waren Sie bereits Mitglied des Österreichischen Gewerkschaftsbundes ab 1945: Ja – Nein

Wenn ja, bei welcher Gewerkschaft _____

von/bis _____ Angabe der Mitgliedsnummer _____

Die Anrechnung von Beitragszeiten anderer, dem Österreichischen Gewerkschaftsbund angehörenden Gewerkschaften kann nur nach Vorlage eines Mitgliedsbuches oder einer Bestätigung erfolgen. Das Mitgliedsbuch der früheren Gewerkschaft ist bei Anrechnung von Beitragszeiten beizulegen.
Beitragshöhe:
• für Aktive 1% des Bruttomonatsbezugs (höchstens 22,23 EUR);
• für Pensionisten 0,5% des Bruttomonatsbezuges (höchstens 9,40 EUR).
Unter Bruttomonatsbezug im Sinne dieses Schriftwechsels ist zu verstehen:
a) bei öffentlich-rechtlich Bediensteten des Dienststandes: alle für die Ruhegenussberechnung anrechenbaren Bezugsteile, einschließlich der Teuerungszuschläge, jedoch ohne Sonderzahlung;
b) bei Vertragsbediensteten: das jeweils zustehende Vertragsentgelt, soweit es bei öffentlich-rechtlich Bediensteten für den Ruhegenuss anrechenbar wäre, einschließlich der Teuerungszuschläge, jedoch ohne Sonderzahlung;
c) bei Empfängern von Ruhe- und Versorgungsgenüssen: der Ruhe- und Versorgungsgenuss, einschließlich der Teuerungszuschläge, jedoch ohne Sonderzahlung und Familienzulagen.

Österreichischer Gewerkschaftsbund – GEWERKSCHAFT ÖFFENTLICHER DIENST
1010 Wien, Teinfaltstraße 7, Tel.: 01/534 54, Fax: 01/534 54-124
E-Mail: goed.evidenz@goed.at, DVR: 0046655, ZVR-Nr.: 576439352

folder MW_UNIS.indd 2 07.05.2009 14:55:50 Uhr